

Bezugspreis

für Halle wöchentlich 2,50 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgeld.

Befellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: S. B. Dr. A. Borch in Halle.

Saale-Beitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Einundzwanzigster Jahrgang.

Inserate

werden die Spalten- oder deren Raum mit 20 Pfg., für Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition von unsrer Annoncenzeitsung mit allen Konventionsexemplaren angenommen. Klammern die Zeile 40 Pfg.

Erscheint täglich

mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

[Der Nachdruck unsrer Original-Artikel ist untersagt.]

Nr. 166.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 20. Juli

1887.

Die Ansiedelung in Westpreußen und Polen.

In dem neuesten Heft der bisher von dem jüngst verstorbenen H. B. herausgegebenen Vierteljahrschrift für Politik, Statistik und Kulturgeschichte... (Der Rest des Textes ist eine Zusammenfassung des Artikels, der sich um die Ansiedelung in Westpreußen und Polen dreht.)

Gemeinden, Kirchen und Schulen errichten und dotieren muß, so würden die Parzellen im Durchschnitt kaum unter 800 M. für den Hektar fallen... (Dieser Text enthält die Details der Landverteilung und die wirtschaftlichen Überlegungen der Zeit.)

schließlich auf die völlige Durchführung der Maßregel verzichten und einen Teil der angekauften Güter im ganzen als Domänen verpacken oder an größere deutsche Unternehmern, welche man jetzt durch die Konkurrenz abhält, verkaufen läßt.

Politische Uebersicht.

Ueber die bulgarischen Angelegenheiten finden wir in der „Frk. Ztg.“ folgende Mittheilungen: Die bulgarische Deputation hat neuerdings ihre Adresse von Wien an zwei Tage verschoben... (Text über die diplomatischen Verhandlungen mit Bulgarien.)

Der gestern bereits an dieser Stelle erwähnte Brief des Generalen Boulanger hat folgenden Wortlaut: (Zitat des Briefes von Boulanger.)

Wie der „Pol. Korr.“ aus Rom gemeldet wird, ist in der Frage der Herstellung regelmäßiger diplomatischer Beziehungen wieder mit dem Auge meines Volkes...

Unter fremder Fahne.

Erzählung von Josef Rank. (Schluß.) Die Schuldigen waren lange abgeführt, bevor sich die Regierung des Generals gütlich gelacht hatte; jetzt blieb er vor Kling stehen und lagte: „Oberrichter, ich drehe auf nach Kafel. Ich wünsche, daß Sie das Kommando dieser Stadt behalten, um die Sie sich verdient gemacht haben.“

nicht hoch genug, um alle Wälder unter sich zu ruhmen und Ehren zu verkümmeln? „Es mag der Franose in diesem Gedanken sich gefallen — der Deutsche, das ist ich endlich ein — er darf und soll es nicht!“

Der General sagte transthaft nach dem Degen, seine Augen rollten drohend; es war angebracht, daß ihm nur die Sprache verlor, um Ling das Wort zu entziehen. Dieser aber starr auf Entschiedenheit und ausdrucksvoller Wässigung fort: „Herr General, — ich will das jüngsten Falles nur gedanken: ... Warum ist dieses Land besetzt? Warum wird dessen bei Nacht und Nebel überfallen? Der Fürst hatte versprochen, im letzten Bedrohung sich neutral zu halten, es geschah im Sinne Ihres Souveräns und das Versprochene ist gehalten worden — was ist der Daus dafür?“

Wegen Abbruch meines Grundstückes

und während

des Neubaus

wird der

Total-Ausverkauf

im Parterre-Raum fortgesetzt.

Zu reinwollenen Kleiderstoffen, Neuheiten dieser Saison, doppeltbreit, welche sich zu eleganten Roben eignen, sind noch große Posten vorhanden und sollen zu halben Preisen verkauft werden.

Doppeltbreite reinwollene Stoffe 50, 60, 75 bis 100 Pfg.

Reinwollene Winter-Lodenstoffe, doppeltbr. 70 Pfg. (früher 2,50.)

Elsasser Waschstoffe, = größtes Lager.

Sämmtliche noch vorrätthige Sommer-Umhänge und Promenaden-Mäntel werden enorm billig verkauft.

Regenmäntel für Damen in Halbwolle zwischen 6 bis 7 Mk.

Regenmäntel für Damen in reiner Wolle, erste Neuheiten, statt 20 bis 25 Mk. für nur 10 bis 12 Mark. = Elegante Jaquets Mk. 5 bis 7,50. = Angora-Räder 7, 8 u. 9 Mk. Tricot-Taillen.

Die noch vorhandene vorjährige Confection habe ich im Preise noch mehr zurückgestellt.

= Noch ist großes Lager in Gardinen, Teppichen, Möbelstoffen, Bettzeugen, Inlettstoffen, Hemdentuchen, Flanellen, Tisch- und Handtuchzeugen, Bettdecken, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche = vorrätthig.

J. LEWIN

Galle a. S.

Markt 4.